

Auf nach Transsylvanien

Das Publikum des Naturtheaters Renningen darf sich in der aktuellen Spielzeit wieder auf tolle Unterhaltung freuen. Auf dem Programm stehen das Kinderstück „Das Dschungelbuch“ und für die Erwachsenen „Dracula“.

Mogli gelangt im Babykörbchen zur Wolfsfamilie von Akela und Raksha, die ihn mit dem Rudel großziehen. Der Dschungel ist gefährlich für Menschenkinder, aber Mogli wird beschützt von Baghira, dem schwarzen Panther. Balu, der gutmütige Bär, bringt ihm die Gesetze des Dschungels bei: „Jage, um den Hunger zu stillen, nicht um des Vergnügens willen!“.

Bei der Abendvorstellung steht der wohl berühmteste Vampir der Litera-

turgeschichte im Mittelpunkt: Graf Dracula. „Herr, seid vernünftig, es geht nicht, nicht in dieser Nacht. In der St. Georgnacht, wenn die Uhr Mitternacht schlägt, haben alle bösen Dinge freien Lauf. Wisst Ihr eigentlich, zu wem Ihr da geht?“ Vergeblich warnt die Wirtin. Jonathan Harker ist unterwegs in Transsylvanien, um dort dem Grafen Dracula eine Immobilie in London zu verkaufen. Nur knapp entkommt er den gierigen Wölfen und gelangt schließlich zum Schloss des Grafen. Die Verhandlungen ziehen sich mehrere Tage hin und Jonathan sieht sich derweil im Schloss um. Schauernd stellt er fest: „Der Keller ist voll mit Särgen und sieben Kisten voller Erde. Was hat das zu bedeuten?“

Alle Vorstellungstermine finden sich auf der Internetseite www.naturtheater-renningen.de. Dort können auch Karten reserviert werden.



Gruselig wird es beim Stück „Dracula – Bis auf den letzten Tropfen“. Foto: privat